



Universität
Basel

Kunstgeschichte und Bildtheorie

Bachelor und Master

STUDIERN

Das Studienfach Kunstgeschichte widmet sich der wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Kunst verschiedener Zeit-, Sprach- und Kulturräume und umfasst die Geschichte der Bildenden Künste (Malerei, Skulptur, Plastik, Objektkunst, Kunsthandwerk, Design, Fotografie, Video, Installation, Performance und Neue Medien) und der Architektur der europäischen Kulturen sowie ihren interkulturellen Austauschbeziehungen von der Spätantike bis zur Gegenwart.

Das spezifische Profil des Basler Studienfachs Kunstgeschichte zielt darauf, historische, soziale, politische und ästhetische Dimensionen des künstlerischen und kulturellen Erbes zu erkennen, zu erforschen und zu vermitteln. Die Verbindung von aktuellen Fragestellungen mit historischer Forschung steht daher im Zentrum. Hierfür wird ein analytischer wie historisch reflektierter Umgang mit visuellen und künstlerischen Medien geschaffen. Ein Schwerpunkt liegt in der unmittelbaren Arbeit an den Originalen. Hier fließt die Basler Museumsvielfalt aktiv in die Lehre ein und ist integraler Bestandteil des Curriculums.

Das Studienfach Kunstgeschichte bietet historisch, theoretisch und methodisch fundierte Inhalte. Es verbindet praxisbezogene Kompetenzen mit einer umfassenden Kenntnis kunsthistorischer Werke und einer fachbezogenen theoretischen Kompetenz. Methodenreflexion und Wissenschaftsgeschichte der kunsthistorischen Disziplin sind weitere theoretische Anteile des Studiums. Besondere Schwerpunkte am Kunsthistorischen Seminar sind:

Kunst des Mittelalters, Byzantinische Kunstgeschichte, Mittelalterrezeption, Kunst und Architektur der Renaissance sowie des Barocks, Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts in Europa und europäisch beeinflussten Gebieten, Gegenwartskunst, Kunst- und Bildtheorie.

AUFBAU

Das Studienfach Kunstgeschichte kann in Basel im Bachelor und im Master als eines von zwei Fächern studiert werden.

Studienplan Bachelorstudium

Studienfach Kunstgeschichte	KP
Modul Einführung in die Kunstgeschichte	8
Modul Grundlagen der Kunstgeschichte: Ikonographie	5
Modul Grundlagen der Kunstgeschichte: Wissenschaftliches Arbeiten	3
Module <ul style="list-style-type: none">• Gattungen der Kunstgeschichte: Malerei• Gattungen der Kunstgeschichte: Skulptur• Gattungen der Kunstgeschichte: Architektur	11
Module <ul style="list-style-type: none">• Mittelalter• Frühe Neuzeit• Moderne/Gegenwart• Epochenübergreifende Fragestellungen	30
Modul Arbeit vor Originalen	9
Lehrveranstaltungen des Bachelorstudienfachs nach Wahl	4
Bachelorprüfung	5
Zwischentotal	75
Zweifach	75
Komplementärer Bereich	30
Total	180

Studienplan Masterstudium

Studienfach Kunstgeschichte	KP
Modul Kunsttheorie und Methodik	11
Modul Werk und Kontext	11
Modul Praxis und Forschung	8
Masterprüfung	5
Zwischentotal	35
Masterarbeit (im Studienfach Kunstgeschichte oder im Zweifach)	30
Zweifach	35
Komplementärer Bereich	20
Total	120

AUFBAU

Beim Masterstudiengang Kunstgeschichte und Bildtheorie handelt es sich um einen sogenannten Monostudiengang ohne weitere Fächer.

Studienplan Masterstudiengang

Studiengang Kunstgeschichte und Bildtheorie	KP
Modul Kunsttheorie und Methodik	11
Modul Werk und Kontext	11
Modul Kunsthistorische Projektarbeit	10
Vertiefungsbereich	14
Wahlbereich	14
Masterprüfung	10
Zwischentotal	70
Masterarbeit	30
Komplementärer Bereich	20
Total	120

Stimmen von Studierenden



«Am Masterstudiengang Kunstgeschichte und Bildtheorie gefällt mir besonders, dass ich die erlernten Methoden und Kompetenzen auch in vielen Bereichen ausserhalb der Kunstgeschichte einsetzen kann.»

Robert Knöll, Masterstudent Kunstgeschichte und Bildtheorie

Stimmen von Studierenden



«Kunstgeschichte zu studieren bedeutet für mich eine Auseinandersetzung mit bildenden Künsten und ihren Verbindungen zur Literatur, Philosophie, Geschichte und Religion.»

Lisa Gianotti, Bachelorstudentin Kunstgeschichte/Religionswissenschaft

Studienvoraussetzungen und Zulassungskriterien

Zulassung zum Bachelorstudium:

Eidg. anerkannte gymnasiale Maturität, Berufsmaturität mit bestandener Passarelle oder Bachelor-Abschluss einer Fachhochschule bzw. Pädagogischen Hochschule. Verbindliche Informationen unter unibas.ch/zulassung

Zulassung zum Masterstudium:

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium ist der Nachweis eines BA-Grades im Studienfach Kunstgeschichte der Universität Basel oder eine gleichwertige Studienleistung im Umfang von 60 KP in der Studienrichtung Kunstgeschichte einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule.

Wird ein Bachelorabschluss von der Fakultät nur teilweise als äquivalent anerkannt, kann die Zulassung zum Masterstudium mit der Auflage erfolgen, Kreditpunkte (bis maximal 30 KP) aus dem Bachelorstudium nachzuholen. Verbindliche Informationen zur Zulassung finden sich in der entsprechenden Studienordnung sowie unter:

unibas.ch/zulassung

PERSPEKTIVEN



Im beruflichen Alltag sind Kunsthistoriker/-innen vor allem mit der Erforschung, Bewahrung, Erschliessung, Sicherung, Dokumentation, Analyse und Deutung von Werken und Objekten aus allen relevanten Gattungen der Kunstgeschichte beschäftigt.

Zu den klassischen Berufsfeldern gehören daher Tätigkeiten in Museen und Galerien, im akademischen Bereich, in der Denkmalpflege, in der Kunstvermittlung, im Verlagswesen, im Journalismus, im Kulturmanagement sowie im Kunsthandel. Kunsthistoriker/-innen sorgen einerseits dafür, das kulturelle Erbe dem zeitgenössischen Verständnis verfügbar zu machen und begleiten andererseits kritisch die Kunstproduktion und die Bildökonomien der Gegenwart. Gefragt sind hierbei unabhängiges Denken, eigene Urteils- und Kritikfähigkeit, selbständiges Arbeiten sowie eine hohe sprachliche und analytische Kompetenz.

Warum in Basel studieren?

Als Stadt der Künste bietet Basel den Studierenden der Kunstgeschichte ideale Voraussetzungen. Inmitten einer der dichtesten Museumslandschaften Europas vermittelt das Kunsthistorische Seminar eine betont kunstnahe Ausbildung.

Die lokalen Institutionen Art Basel, Kunsthalle, Kunstmuseum, Fondation Beyeler, Historisches Museum, Antiken- und Architekturmuseum, Schaulager und viele Häuser mehr ermöglichen den Studierenden einen authentischen Kontakt mit massgebenden Werken, Künstlern und Künstlerinnen, Tendenzen und Ereignissen.

Basel ist einer der Orte, an denen – mit Jacob Burckhardt und Heinrich Wölfflin – die Kunstgeschichte als Disziplin „erfunden“ worden ist. Diese Vergangenheit versteht das Kunsthistorische Seminar als eine gegenwärtige Herausforderung, das wissenschaftliche Feld der Kunstgeschichte auch methodisch weiterzuentwickeln und die Orientierung an der Geschichte mit den aktuellen Problemen eines Zeitalters nach der digitalen Revolution zu verbinden.

48

48 Meter beträgt die Entfernung des Kunsthistorischen Seminars zum Kunstmuseum Basel und damit zur grössten öffentlichen Kunstsammlung der Schweiz.

Studium der Kunstgeschichte

	Bachelor	Master	Master- studiengang
Studienbeginn*	Herbst- oder Frühjahrssemester	Herbst- oder Frühjahrssemester	Herbst- oder Frühjahrssemester
Regelstudienzeit	6 Semester	4 Semester	4 Semester
Umfang (Total)	180 Kreditpunkte	120 Kreditpunkte	120 Kreditpunkte
Unterrichtssprache	Deutsch, vereinzelt englisch	Deutsch, vereinzelt englisch	Deutsch, vereinzelt englisch

*Anmeldung unter unibas.ch/anmeldung

Anmeldeschluss für das Herbstsemester ist der 30. April, für das Frühjahrssemester der 30. November. Die Anmeldegebühr beträgt 100.--.

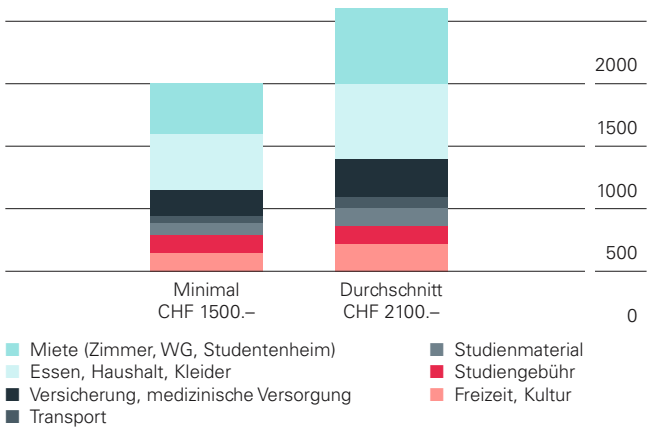
Studienberatung

Das Kunsthistorische Seminar bietet individuelle Studienfachberatungen durch die Assistierenden an. In den ersten Semestern des Studiums können die Studienpläne und Wahlmöglichkeiten des Bachelorstudiums erörtert werden, im weiteren Verlauf Vertiefungen und individuelle Schwerpunktsetzungen.

Weitere Informationen

- Universität Basel: www.unibas.ch
- Philosophisch-Historische Fakultät: philhist.unibas.ch
- Fachbereich: kunstgeschichte.philhist.unibas.ch
- Studienberatung: studienberatung.unibas.ch

KOSTEN



Studienkosten

Studiengebühren pro Semester (auch für Prüfungssemester): CHF 850.--.

Dazu kommen die Anmeldegebühr von 100.--, Auslagen für Exkursionen und individuelle Lebenshaltungskosten usw.

Stipendien und Studiendarlehen: Gesuche sind an die Stipendienabteilung des Kantons zu richten, in dem die Eltern den zivilrechtlichen Wohnsitz haben.

Stimmen von Studierenden



«Mein Studium in Basel verbindet theoretisches Wissen mit praktischer Erfahrung innerhalb des reichen kulturellen Angebots der Stadt.»



**Educating
Talents**
since 1460.

Universität Basel
Kunsthistorisches Seminar
St. Alban-Graben 8
4051 Basel

kunstgeschichte.philhist.unibas.ch